

Wer den „Rosenkranz“ gelesen und benützt, wird mit derselben Freude und mit demselben Nutzen vorliegende Predigten zur Hand nehmen und ausbeuten. So geistreich sie einerseits, so einfach und ergreifend sind sie anderseits. Die aus der Geschichte oder aus dem Leben genommenen Beispiele sind sehr gut angewendet. Es dürfte auch hier wahr sein, was einmal ein Rezensent Hammerscher Predigten bemerkt: „Dechant Hammer war ein Prediger von Gottes Gnaden.“

Linz (Kalvarienberg).

P. J.

- 21) **Homilien** über die Evangelien der Sonntage und Feste des Herrn von Bischof de la Luzerne. Aus dem Französischen übersetzt von Wilhelm Müller, Priester der Diözese Rottenburg. Mit einer Einführung von Dr. Paul Wilhelm von Keppler, Bischof von Rottenburg. Vom ersten Adventsonntag bis Epiphanie. Freiburg. Herder. M. 1.60 = K 1.82, geb. M. 2.40 = K 2.88.

Diese Homilien des Kardinals de la Luzerne werden besonders dem Anfänger im Predigtamt sehr gute Dienste leisten. Er kann ihnen ablernen, wie er in den Geist der Heiligen Schrift einbringen, wie er derselben eine Menge von Gefühlen, Willensanregungen und praktischen Anwendungen abgewinnen könne; sie sind geeignet, ihn zur Vertrautheit mit der Heiligen Schrift zu führen. Weil überhaupt nicht zu viele wirklich gute homiletische Arbeiten in der Neuzeit vorhanden sind, so ist diese Herausgabe, resp. Uebersetzung mit Freude zu begrüßen.

Lin.

P. J.

- 22) **Die Grundlagen der Seelenstörungen.** Von P. Julius Bessmer S. J. Freiburg. 1906. Herder. M. 2.80 = K 3.36.

Das Werk ist in drei Teile geteilt: 1. Körperliche Ursachen der psychischen Störungen; 2. seelische Ursachen und Prädispositionen; 3. die innere Beziehung zwischen Leib und Seele. Die Ausscheidung und Bearbeitung des reichen Materiales ist einerseits so, daß sie auch den Nicht-Aerzten verständlich ist, anderseits aber auch Aerzten besonderes Interesse bietet, indem sich die philosophischen Erörterungen stets an die Tatsachen anschließen. Jeder gebildete Laie, besonders aber Seelsorger und Lehrer werden dieses Werk mit größtem Interesse lesen, und viele Zustände, die sich bei den ihrer Sorge Anvertrauten zeigen, mit ganz anderen Augen anschauen und solchen Erscheinungen gegenüber sich ruhig verhalten. Dieses ausgezeichnete Werk ist zugleich ein wirklich praktisches Werk.

Lin.

P. J.

- 23) **Der Glaube an die Kirche.** Von Julius Müllendorff S. J. Regensburg. Manz. M. 1.20 = K 1.44.

Sehr nützlich wie alle seine Werke. Ein Mahnwort für den katholischen Christen, wie er die heilige Kirche als seine Mutter hochhalten und Gott immer wieder für Auserwählung in sie danken soll; ein Unterricht für die Nichtkatholiken, daß sie die wahre Kirche erkennen und so durch Gottes Gnade in ihren Schoß gelangen können. Das Werkchen bleibt eine treffliche Erklärung zum neunten Glaubensartikel; alles ist mit Schrift- und Vätertexten beleuchtet. Möge es vielen die Augen öffnen.

Brunec.

Lektor Gaudentius Koch, Kapuziner.

- 24) **Die Alkoholfrage der Gegenwart.** Sechs Vorträge von Anton Ferstl. Regensburg. Manz. M. 1.20 = K 1.44.

Bei jedem ehrenhaften Menschen und umsomehr bei einem Christen muß das ganze Tun und Lassen nach den Grundsätzen der Vernunft oder des Glaubens geregelt sein; dies darum, daß er nicht töricht und sündhaft handle und seinen guten Namen verdiene. Das gilt auch von der Lebens-